

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -



Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Ausgabe: 16.05.2015

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Jugendclub Callenberg feiert 20 Jahre Clubhaus am 12./13.06.2015

Chronik zum Haus

Die Grundsteinlegung fand am 07.04.1922 durch den Arbeiter-Turnverein „Vater-Jahn“ statt. Am 26./27. Mai 1923 wurde die Platz und Hallenweihe gefeiert. Ende Juli 1951 fand auf dem ehemaligen Arbeiter-Turnplatz ein Volksfest statt. Die Turnhalle wurde im Jahre 1954 zu einem Jugendheim umgebaut. Im Frühjahr 1957 wurde dann ein Schulhort eingerichtet. 1982 erfolgte die Schließung des Schulhortes. Im Jahr 1994 hat der Jugendclub Callenberg e.V. die Zusagen für den Umbau von der Gemeinde erhalten. Am 02.10.1995 wurde die Eröffnung des Clubhauses gefeiert.



Freitag, der 12.06.2015

Ab 20:00 Uhr Party mit DJ „Peter Turns“



Freitag, der 13.06.2015

15:00 Uhr Eröffnung durch den
Bürgermeister und den Schulchor
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!



Unser Kinderprogramm ab 16:00 Uhr:
Kinderschminken, Hüpfburg und Reiten



Ab 16:00 Uhr Vorführung
des Village-Park-Team

**20:00 UHR LIVE MUSIK
VON „ELECTRIK ELK“**

Jugendclub Callenberg e.V.
Hauptstraße 7, 09337 Callenberg

Aus dem Inhalt:

- Wahlbekanntmachung
- Schadstoffsammlung

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg • Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de • Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33 • Verteilung: WVD Mediengruppe GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

Mensch wie schnell vergeht denn die Zeit,



wir haben heute den 06.05.2015, fast schon wieder Mitte Mai, mir war es noch gar nicht so, als müsste ich schon wieder eine neue Kolumne schreiben, aber es ist schon wieder soweit.

Gerade komme ich von einem Termin mit unserem Herrn Landrat Dr. Scheurer, wo es um die Asylproblematik und die damit verbundene Unterbringung ging. Im Landkreis Zwickau wird das Ganze nach

Sozialräumen organisiert. Unser Sozialraum, der Sozialraum 4, umfasst: Limbach-Oberfrohna, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Bernsdorf, Gersdorf, St. Egidien, Niederfrohna, Oberlungwitz und Callenberg.

Dieser Sozialraum muss noch bis Ende des Jahres die Möglichkeiten bereitstellen, mindestens 581 Asylbewerber unterzubringen. Die Unterbringung setzt natürlich gewisse Gegebenheiten voraus, das heißt, es sind nicht alle Standorte möglich. Auch der Wunsch bei der Auswahl der Asylbewerber ist nicht immer möglich.

Im Ergebnis lässt sich aber sagen, dass die Gemeinde Callenberg zum jetzigen Zeitpunkt keine Asylbewerber aufnehmen kann, da wir als ländlich und dörflich geprägte Gemeinde die Voraussetzungen nicht erfüllen.

Manchen wird jetzt ein Stein vom Herzen gefallen sein, aber ich sehe das etwas anders, ich sehe uns immer noch in der Verantwortung gegenüber den Asylbewerbern und so werde ich auch unseren Nachbarkommunen die Hilfe Callenbergs anbieten, wenn diese Unterstützung in diesem Fall brauchen.

Im Ortsteil Meinsdorf wurde auf Initiative des Ortschaftsrates eine neue „Futterkrippe“ als Sitzgarnitur am Ortseingang aus Richtung Pleißa kommend aufgestellt, man sollte doch mal einen Ausflug wagen und die schöne Aussicht vom Kapellenberg genießen. Im Ortsteil Callenberg wird das neue Kriegerdenkmal am 23.05.2015 eingeweiht. Nachdem sich der Ortschaftsrat Callenberg intensiv mit der Geschichte des Denkmals und der Standortfrage beschäftigt hat, hat er auch die Gestaltung in die Hand genommen. Gerade in diesem Jahr, 70 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges, ist es um so wichtiger an unsere Verstorbenen, Zurückgebliebenen und Vermissten zu erinnern.

Ich lade Sie deshalb recht herzlich für den 23.05.2015 auf den Dorfplatz in Callenberg ein.

Der Frühlingsempfang des Bürgermeisters hat auch stattgefunden, in diesem Jahr in Reichenbach bei Beierleins. Mehr als 180 Gäste durfte ich zum Empfang begrüßen. Nachdem ich meine Rede halten durfte fanden wir uns langsam am Höhepunkt des Abends ein- der Ehrung der 3 ehrenamtlich Engagierten mit der „Ehrenmedaille des Bürgermeisters“. Ich möchte jetzt keinen der drei nochmal einzeln hervorheben, aber so wie ich es inzwischen vernommen habe aus der Bevölkerung, hat es die Richtigen getroffen und ich möchte alle ermutigen sich ein Beispiel zu nehmen und auch Ihr Engagement so weiter zu führen.

Zur Zeit stehen die Haushaltsverhandlungen im Gemeinderat an, in der letzten Sitzung wurde der Haushalt vorgestellt, am 18.05.

wird er im Ausschuss diskutiert und ich hoffe, am 01.06.2015 beschlossen. Sie wissen, ohne einen fertigen und bestätigten Haushalt ist eine Gemeinde nur beschränkt handlungsfähig, aber es funktioniert und ich vertraue dem Gemeinderat, dass er die richtige Entscheidung fällt.

Auch wurde im letzten Gemeinderat beschlossen ein „Smiley-Schild“ zur präventiven Verkehrsbeeinflussung zu erwerben. Es gibt genügend Standorte im Gemeindegebiet, wo dieses Schild zum Einsatz kommen soll und es soll einfach unsere motorisierten Verkehrsteilnehmer optisch darauf hinweisen, dass sie sich an die angegebenen Geschwindigkeiten zu halten haben. Ich finde, das ist eine gute Sache, mal schauen ob es auch seine Wirkung zeigt.

Diesesmal ist meine Kolumne etwas kürzer, ich hoffe Sie nehmen es mir nicht übel, aber die nächste wird wieder etwas länger, da kann ich Ihnen dann hoffentlich vom beschlossenen Haushalt berichten.

Ihr Bürgermeister

Daniel Röthig





AMTLICHER TEIL

Gemeinde Callenberg
Landkreis Zwickau

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem **07.06.2015** findet die **Wahl zum Landrat** im Landkreis Zwickau statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist Sonntag, der 28.06.2015.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17.05.2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Siehe dazu auch Bekanntmachung der Wahlbezirke/Wahllokale für die Landratswahl am 07.06.2015/28.06.2015 (zweiter Wahlgang).

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um 16:00 Uhr im Ratssaal, Rathaus Callenberg, Rathausstraße 40, 09337 Callenberg, zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des Landrats sind von gelber Farbe.

Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des Landrats sind von hellgrüner Farbe.

Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum im Landkreis Zwickau oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Der Antrag kann für die Wahl und einen etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Callenberg, 06.05.2015

Daniel Röthig
Bürgermeister



Ausschreibung Stellplätze ausschließlich für Bewohner im Wohngebiet Grumbacher Straße im OT Reichenbach

Die Gemeinde Callenberg vermietet auf dem Flurstück 217/26 Gemarkung Reichenbach am Wohngebiet Grumbacher Straße ab 01.07.2015 7 PKW-Stellplätze.

Die monatliche Miete beträgt pro Stellplatz 30,00 €. Interessenten melden sich bitte schriftlich oder per E-Mail bis 01. Juni 2015 bei der Gemeinde Callenberg, Rathausstr. 40, 09337 Callenberg oder unter gemeindeverwaltung@callenberg.de.

Die Vergabe der Stellplätze erfolgt im Losverfahren.

Sachbereich Liegenschaften



Bekanntmachung der Wahlbezirke/Wahllokale für die Landratswahl in Callenberg am 07.06.2015

Es wurden für Callenberg folgende Wahlbezirke/Wahllokale festgelegt:

Wahlbezirk 1: Callenberg Hauptstraße 67	barrierefrei Kindertagesstätte "Sonnenkäfer" 09337 Callenberg/OT Callenberg
Wahlbezirk 2: Falken Hohensteiner Str. 3	nicht barrierefrei ehem. Feuerwehrgebäude Falken 09337 Callenberg/OT Falken
Wahlbezirk 3: Grumbach Am Kiefernberg 30	nicht barrierefrei FW Gerätehaus Grumbach 09337 Callenberg/OT Grumbach
Wahlbezirk 4: Langenberg Am Sportplatz 2	barrierefrei Grundschule Langenberg – Aula – 09337 Callenberg/OT Langenberg
Wahlbezirk 5: Langenchursdorf Schulstraße 19	barrierefrei Kirchgemeindehaus-Kirchgemeindesaal- 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Wahlbezirk 6: Meinsdorf Langenberger Str. 19	nicht barrierefrei ehem. Gasthof Meinsdorf 09337 Callenberg/OT Meinsdorf
Wahlbezirk 7: Reichenbach Straße des Friedens 40	nicht barrierefrei Kulturelle Begegnungsstätte 09337 Callenberg/OT Reichenbach


Röthig
Bürgermeister



Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt auf Grundlage der Gemeinderats- sitzung vom 27.04.2015 nachfolgende Beschlüsse:

- **Beschluss Nr. 15/2015**
Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der „Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe der Gemeinde Callenberg - Bekanntmachungssatzung“ und setzt damit die „Bekanntmachungssatzung“ vom 22.02.2005 außer Kraft.
- **Beschluss Nr. 16/2015**
Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschließt die Erstellung eines Gutachtens zu einer messtechnischen Ermittlung und Beurteilung der Nachhallzeit an das Ingenieurbüro für Lärmschutz Förster & Wolgast, Bayreuther Str. 12 in 09130 Chemnitz, in Höhe von 999,60 Euro und ermächtigt den Bürgermeister mit der Auftragserteilung. Optional wird im Falle einer planungsseitig unzureichenden Raumakustik ein weiteres Gutachten zur Verbesserung dieser i.H.v. 1.071,00 Euro beauftragt.
- **Beschluss Nr. 17/2015**
Der Gemeinderat beschließt die Flurstücke 2/21 und 182/7 Gemarkung Falken im Wohngebiet Reinhard-Rau-Siedlung mit einer Gesamtgröße von 605 m² zur Errichtung eines Einfamilienhauses an Julia und Mario Rabe, Fritz-Heckert-Siedlung 42, 09337 Hohenstein-Er. zum Kaufpreis von 30.250,00 € zu verkaufen. Die Notar- und Gerichtskosten sind von den Erwerbern zu tragen. Die Kosten für die Eintragung einer Dienstbarkeit ins Grundbuch für eine Wasserleitung im Grundstück trägt die Gemeinde Callenberg als Verkäufer. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.
- **Beschluss Nr. 19/2015**
Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige mit Smiley- Funktion und ermächtigt den Bürgermeister mit der Auftragserteilung an die Fa. Schilderwerk Beutha GmbH, Clemens-Winkler-Str. 6 b, 09116 Chemnitz mit dem günstigsten Angebot in Höhe von 1.936,93 €.

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl S. 55, 159) in der aktuell gültigen Fassung und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 in der aktuell gültigen Fassung hat der Gemeinderat Callenberg am 27.04.2015 folgende Satzung beschlossen:

Öffnungszeiten Briefwahllokal

Das Briefwahllokal hat ab dem **26. Mai 2015** mit folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Montag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag, 29. Mai 2015:	9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Freitag, 05. Juni 2015:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Das Briefwahllokal befindet sich im Stadthaus, Erdgeschoss (Durchgang durch den Innenhof) der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal.

Zur Beantragung der Briefwahlunterlagen benötigen wir von Ihnen folgende Unterlagen:

- **ausgefüllte** und **unterschiedene** Wahlbenachrichtigungskarte
- gültigen Bundespersonalausweis oder Reisepass



Warum Grund- und Gewerbesteuern?

Nach Art. 28 II Grundgesetz („Institutionelle Garantie“ der Gemeinden) wird den Kommunen „das Recht gewährleistet ..., alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln.“ Das Selbstverwaltungsrecht sichert somit den Gemeinden die eigenverantwortliche Entscheidung über die Erfüllung kommunaler Aufgaben zu. Daraus folgt zwingend, dass ihnen dafür auch ein ausreichender finanzieller Spielraum zur Verfügung zu stellen ist, also das Recht auf eine angemessene Finanzausstattung. Die kommunale Finanzhoheit ist somit ein unverzichtbarer Teil des kommunalen Selbstverwaltungsrechts.

Neben Anteilen an verschiedenen Steuerarten (Steuer = Leistung ohne konkrete Gegenleistung) wird den Kommunen dazu in Art. 106 VI GG das Aufkommen der Grundsteuer und Gewerbesteuer einschließlich eines Hebesatzrechtes zugestanden (Realsteuergarantie).

Die weiter dazu erlassenen Gesetze und Rechtsvorschriften des Bundes und des Landes bilden den Rahmen für die rechtmäßige Erhebung der Realsteuern durch die Kommunen.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat von Callenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 30.03.2015 die Hebesätze wie folgt angepasst:

	alt	neu
- Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Flächen)	280 %	300 %
- Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke)	395 %	420 %
- Gewerbesteuer	375 %	390 %

Die Anpassung gilt rückwirkend ab 01.01.2015.

Für Grundsteuer A und Gewerbesteuer ist dies die erste Erhöhung seit dem Jahr 2004, bei der Grundsteuer B seit dem Jahr 2010.

Die Gründe für die erforderliche Anpassung der Hebesätze sind vielschichtig:

Zum einen ergibt sich derzeit bei der Haushaltsplanung 2015 und der Folgejahre ein Fehlbetrag. Dieser Fehlbetrag soll durch die aus der Erhöhung resultierenden Mehreinnahmen reduziert werden.

Zum anderen liegen die Hebesätze der Gemeinde Callenberg unter dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden in Sachsen. Für die Berechnung der Zuschüsse, die den Gemeinden nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) zustehen, wird nicht der tatsächliche Steuerhebesatz sondern der landesdurchschnittliche (sogenannter Nivellierungshebesatz) berücksichtigt. Dadurch werden diejenigen Gemeinden, bei denen die Hebesätze unter denen des Landesdurchschnitts liegen (so wie bei der Gemeinde Callenberg), benachteiligt. Diese Benachteiligung hat eine doppelte Wirkung:

Die Gemeinde verfügt einerseits tatsächlich nicht über die Einnahmen, die sie unter Verwendung des Nivellierungshebesatz erzielen könnte. Zum anderen wird sie für die Ermittlung des Zuschussbedarfs fiktiv so gestellt, als stünden ihr die höheren Einnahmen zur Verfügung.

Eine Verbesserung der Einnahmensituation, hier durch die Anpassung der Steuerhebesätze, war daher unumgänglich.

Klar ist auch, dass zur Reduzierung der immer noch vorhandenen Fehlbeträge nicht nur die Erhöhung der Einnahmen, sondern auch die gewissenhafte Prüfung auf der Aufgabenseite erforderlich ist.

Eugen Kirchdörfer
Amtsleiter Finanz- und Bauverwaltung

Grundsteuer / Gewerbesteuer

Wir weisen darauf hin, dass am **15. Mai 2015** die zweite Vierteljahresrate für Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig war.

Nichtabbucher werden hiermit an diesen Zahlungstermin erinnert. Bitte weisen Sie zur Verhinderung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen Ihre Zahlungen sofort auf die Gemeindegasse an.

Bitte verwenden Sie bei der Anweisung des Betrages die auf dem Bescheid angegebene Objektnummer, um Fehlbuchungen zu verhindern. Die Teilnehmer am Lastschriftverfahren bitten wir, ihr Bankkonto so einzurichten, dass Rücklastschriften wegen Nichteinlösung des Abbuchungsbetrages vermieden werden. Bei eventuellen Änderungen der Bankverbindungen bitten wir um sofortige schriftliche Mitteilung an die Gemeindegasse.

Bitte beachten Sie: Diejenige Steuerpflichtigen, die zur Einreichung eines neuen SEPA-Mandates aufgefordert wurden, müssen dies bis **spätestens 14 Tagen vor Fälligkeit im Original** an die Gemeinde Callenberg geben. Bei späterer Abgabe erfolgt die Abbuchung erst ab der nächsten Fälligkeit, d.h., für die Ein-

zahlung der zuvor fälligen Beträge sind Sie selbst zuständig. Wir weisen vorsorglich auf mögliche Mahngebühren und Säumniszuschläge hin.

Die Bankverbindung der Gemeinde Callenberg lautet weiter:

IBAN: DE51 1203 0000 0001 4123 11

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE53ZZZ00000433866

Sachbereich Steuern



NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Juni 2015 unserer Gemeinde ist der **29.05.2015**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Juni ist der **13.06.2015**.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/656-22110.

Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte die Druckerei Dämmig, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371-414233.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Envia M	01802/305070
Gasversorgung eins	0371/451 444

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
 Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
 Di. 9.00 – 18.00 Uhr
 Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
 Do. 9.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

Wohnung zu vermieten

3-R.-Whg., 63 m², mit Balkon in Callenberg,
 OT Langenberg, zu vermieten, 264 € Kaltmiete,
 zzgl. 130 € Betriebskosten.
 HVW Volker Schreckenbach, Tel. 037608 15180

Information vom Amt für Abfallwirtschaft

Geänderte Abfallentsorgung durch Feiertage im Mai

Bedingt durch die Feiertage im Mai kommt es im Landkreis zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Abfälle und Wertstoffe.

Die Leerung aller Sammelbehälter - Grau, Blau, Braun und Gelb - wird wie folgt verschoben:
 für Pfingstmontag, den 25. Mai 2015 → ab Dienstag, den 26. Mai 2015

Die Entsorgungen finden ab dem darauf folgenden Werktag statt. Dabei ist zu beachten, dass sich nicht immer nur der eigentliche Leerungstag aufgrund des Feiertages verschiebt, sondern dass das Einsammeln ab dem genannten Tag auflaufend erfolgt. Das heißt, die weiteren Abholtermine der betreffenden Woche können sich ggf. bis zum Samstag verschieben.

Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr am üblichen Stellplatz zur Leerung bereitzustellen.

Abfallwirtschaft

Berichtigung

In der Aprilausgabe des Amtsblattes des Landkreises Zwickau vom 22. April 2015 wurde der Beitrag der unteren Wasserbehörde zur Problematik Kleinkläranlagen versehentlich mit „Abwasser: Längere Fristen für Grundstücksbesitzer“ überschrieben. Diese Aussage ist falsch. Wie aus dem Beitrag inhaltlich richtig eindeutig hervorgeht, gibt es keine längeren Fristen.

Es wird darum gebeten, den **redaktionellen Fehler** zu entschuldigen.

Untere Wasserbehörde



Wir gratulieren - Geburtstags- und Ehejubiläen Monat April 2015

OT Callenberg

Seidel, Rosemarie	zum 87.
Pfefferkorn, Wolfgang	zum 85.
Klimpel, Marie-Luise	zum 74.
Polzin, Martha	zum 88.
Schoch, Ingrid	zum 72.
Riese, Helgard	zum 70.
Rohde, Irmgard	zum 78.
Esche, Peter	zum 76.
Schmidt, Uwe	zum 71.
Sonntag, Elfriede	zum 89.

OT Falken

Uhlig, Alfons	zum 81.
Koch, Gerlinde	zum 79.
Uhlmann, Elisa	zum 90.
Wagner, Eva	zum 82.
Stiegler, Adelheid	zum 74.
Thöne, Werner	zum 85.

OT Grumbach

Meyer, Liane	zum 79.
Heinig, Rosalinde	zum 75.
Jost, Erika	zum 83.

OT Langenberg

Bretschneider, Günter	zum 81.
Matthes, Siegfried	zum 75.
Schneider, Anita	zum 80.
Kießling, Christore	zum 72.
Kramarczyk, Horst	zum 78.
Sonntag, Gerta	zum 88.
Hanke, Gisela	zum 78.
Köhler, Monika	zum 71.

OT Langenchursdorf

Zirnstein, Gerda	zum 81.
Höbler, Pia	zum 86.
Harzendorf, Gertrud	zum 86.

Scholz, Roswitha	zum 73.
Adam, Siegfried	zum 77.
Schmiedel, Isa	zum 77.
Heimer, Frank	zum 70.
Bergmann, Charlotte	zum 76.
Barth, Elke	zum 71.
Weise, Heinz	zum 78.
Götze, Christoph	zum 73.
Parthum, Brigitte	zum 77.
Köbsell, Heinz	zum 81.
Krüger, Dietmar	zum 71.
Schmiedel, Heinz	zum 78.
Wolf, Gerd	zum 75.

OT Meinsdorf

Taubert, Irmgard	zum 70.
Vogel, Annemarie	zum 74.
Schübler, Tea	zum 71.
Peshier, Monika	zum 71.
Dr. Jungnickel, Horst	zum 82.

OT Reichenbach

Wagner, Brunhilde	zum 77.
Facius, Anneliese	zum 84.
Friebel, Günter	zum 71.
Rudolph, Horst	zum 89.
Schulze, Christiane	zum 76.
Scholz, Gerhard	zum 73.
Plötner, Klaus	zum 75.

Ehejubiläen

Müller, Helga und Harald OT Reichenbach	60 Jahre
Schoch, Ingrid und Heinz OT Callenberg	50 Jahre



Keine längeren Fristen für Grundstücksbesitzer

In der Verbandsversammlung des AZV Lungwitztal-Steegenwiesen am 27. November 2014 wurden Gebiete, die ehemals als zentral zu entsorgen ausgewiesen waren, nunmehr für die dezentrale Abwasserentsorgung vorgesehen. Das bedeutet für die betroffenen Bürger, dass sie eine vollbiologische Kläranlage errichten bzw. die bestehende Kläranlage mit einer biologischen Reinigungsstufe nachrüsten müssen.

Nach dem geltenden sächsischen Recht ist die Anpassung der Abwassereinleitung an den Stand der Technik bis zum 31. Dezember 2015 abzuschließen. Vorhandene wasserrechtliche Erlaubnisse für Kleineinleitungen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen, erlöschen gemäß § 10 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) zum 31. Dezember 2015. Die Einleitung aus solchen Anlagen ist ab dem 1. Januar 2016 unerlaubt und damit ordnungsrechtlich zu ahnden.

Fördermittel für die Anpassung der Abwasseranlagen an den Stand der Technik werden nur für bis zum 31. Dezember 2015 errichtete Anlagen gewährt. Die entsprechende Förderrichtlinie - RL SWW/2009 - läuft zum Jahresende aus und wird nach jetzigem Kenntnisstand auch nicht verlängert. Voraussetzung für den Erhalt der Fördermittel ist eine gültige wasserrechtliche Erlaubnis mit Wartungsvertrag und die Bauabnahme durch den Abwasserbeseitigungspflichtigen.

Die „ermessensleitenden Hinweise zur Umsetzung der §§ 10 und 52 SächsWG“ vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft regeln u. a. das Vorgehen der Behörde bei unerlaubten Einleitungen nach dem 31. Dezember 2015. Eine generelle Fristverlängerung für betroffene Bürger im Verbandsgebiet des AZV Lungwitztal-Steegenwiesen ist daraus nicht abzuleiten.

Die für die betroffenen Bürger infolge der Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) entstandene Zeitschiene wird jedoch durch die untere Wasserbehörde Berücksichtigung finden. Ihr ist durchaus bewusst, dass die Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes und der damit verbundene Wegfall eines zentralen Anschlusses für diese eine enorme Belastung darstellen. Die davon betroffenen Bürger sind daher gehalten, ohne schuldhaftes Verzögern nunmehr die Ertüchtigung ihrer Abwasseranlagen anzugehen.

Nicht alle im Abwasserbeseitigungskonzept des AZV Lungwitztal-Steegenwiesen vorgesehenen Maßnahmen zur Realisierung eines zentralen Anschlusses können bis 31. Dezember 2015 realisiert werden. Zur geordneten Abwicklung nach 2015 ist daher der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Zwickau und dem AZV Lungwitztal-Steegenwiesen vorgesehen. Die Grundlage dafür sind die bereits benannten „ermessensleitenden Hinweise“, die dafür einen Handlungsrahmen von drei bis maximal fünf Jahren eröffnen. Innerhalb dieses öffentlich-rechtlichen Vertrages werden auch Regelungen zum Umgang mit den vorhandenen Kleinkläranlagen im Geltungsbe- reich des Vertrages (Übergangsregelungen) getroffen.

Mobile Schadstoffsammlung und Sammlung von Elektroaltgeräten im Gebiet ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land

Ab dem 30. Mai 2015 findet im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land die mobile Schadstoffsammlung und Sammlung von Elektroaltgeräten statt.

Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben.

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu 10 Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsockelgebühr.

Nachfolgend aufgeführte Schadstoffe werden zur Sammlung angenommen bzw. sind von der Annahme ausgeschlossen.

Angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Haushaltsbatterien, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdünner, Waschbenzin ...

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Energiesparlampen u. Leuchtstoffröhren, Entladungslampen, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Batterien und Akkus, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle ...

Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.
- Bitte nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abstellen.

Annahme von Elektro(nik)-Altgeräten

Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land werden Elektro(nik)-Altgeräte im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung kostenfrei angenommen.

Achtung:

Die Abgabe der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen. Werden Geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies bei Ermittlung des Verursachers ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen.

Donnerstag, 04.06.15

10:00 - 10:30 Callenberg Meinsdorf Dorfstraße8(Nähe Glascontainerstandplatz)



11:00 - 11:30	Callenberg Reichenbach	Straße des Friedens 40
11:45 - 12:15	Callenberg	Altenburger Straße 6 (Parkplatz vor Turnhalle/Sparkasse)

Dienstag, 09.06.15

09:00 - 10:00	Callenberg Langenchursdorf	Waldenburgerstraße 4A (Wolfsschlucht)
10:30 - 11:30	Callenberg Falken	Talstraße 4 (Freiflächen vor Garagen)
12:00 - 12:30	Callenberg Langenberg	Meinsdorfer Straße 2 (Parkplatz Ortsgemeinschaftszentrum)

**Aufklärung einer Straftat:
Verkehrsunfall mit Flucht**

Am 09.04.2015 erhielt der Bürgerpolizist PHM Klaua eine E-Mail durch den Ordnungsamtsmitarbeiter Herrn Horbank, dass am 02. oder 03. April ein unbekanntes Fahrzeug einen Verkehrszeichenträger beschädigt habe. Der Schaden belaufe sich auf mindestens 200 €. Der Unfallort liegt im Ortsteil Langenchursdorf an der Waldenburger Straße, Einmündung Holzhäuserstraße. Der Beamte suchte noch an diesem Tag die Unfallstelle auf. Es wurden Spuren gesichert. PHM Klaua begann mit den Rundermittlungen in der Ortslage Langenchursdorf. Dabei wurden auch Autofachwerkstätten mit einbezogen. Anhand der gesicherten Spuren, konnte das Unfallfahrzeug und der verantwortliche Fahrer bekannt gemacht werden. In einer Beschuldigtenvernehmung gab er das Unfallgeschehen zu. Als Grund für den Unfall gab er die schlechten Straßen- und Witterungsbedingungen am 02. April an – es hatte geschneit. Warum er nicht am Unfallort blieb, konnte er im Nachhinein nicht mehr sagen. Nun gelangt die Akte zur Staatsanwaltschaft.

Susann Scholz
Polizeikommissarin

VEREINE

Einladung

Zu der am Donnerstag, dem 21. Mai 2015 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ Langenchursdorf stattfindenden **Mitgliederversammlung des RG+RK-Zuchtverein S 721** wird hiermit herzlich eingeladen

Tagesordnung: Begrüßung
Verlesen der letzten Niederschriften
Vereinsangelegenheiten
Mitgliederanliegen
Verschiedenes

Interessierte Gäste sind willkommen.

R. Nitschke, Vereinsvorsitzender



Jagdgenossenschaft Callenberg

Die neue Satzung der Jagdgenossenschaft Callenberg wird vom 18.05. bis 18.06.2015 im Rathaus Callenberg, Rathausstraße 40 (OT Falken) während der Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt und ist anschließend rechtskräftig.

M. Schönherr, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Langenchursdorf

Vom 18.05. bis 18.06.2015 wird die neue Satzung der Jagdgenossenschaft im Rathaus Callenberg, Rathausstraße 40 (OT Falken) während der Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. Die Satzung ist anschließend rechtskräftig.

P. Rüdiger, Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,
unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am **02.06.2015, 19.00 Uhr in der Feuerwehr Grumbach** statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden über die Vereinstätigkeit
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstands und des Kassenwarts durch Abstimmung
6. Anfragen/Verschiedenes

Anträge und Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis **eine Woche** vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit diese vom Vorstand noch auf die Tagesordnung gesetzt werden können (§ 12 Abs. 4 der Satzung). Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jens Schubert
Vorstandsvorsitzender

Neues von den Sonnenkäfern

Am 09.03.15 besuchten unsere Vorschüler die Zuckertütenfabrik in Lichtentanne / OT Stenn.

Wachsen die Zuckertüten nun am Baum oder kommen sie aus der Fabrik?

Aufregend war der Tag allemal und man konnte schon mal nach der perfekten Zuckertüte Ausschau halten...



In den Monaten März und April richten alle Gruppen die traditionellen Oma-Opa-Tage aus, auf die sich die Kinder und die Großeltern gleichermaßen freuen. Bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Programm erleben alle Beteiligten eine schöne gemeinsame Zeit im Kindergarten.



Unser Käfertreff am 27.03.15 stand unter dem Motto der Ostervorbereitungen und es wurde kräftig gebastelt und gebacken. Die Vorschulkinder nahmen wieder am Osterbäumchenwettbewerb teil und gestalteten ein sehr schönes Bäumchen vor dem Langenchursdorfer Kindergarten.

Der Osterhase besuchte die Mädchen und Jungen in unserer Kindertagesstätte und brachte tolle Osterüberraschungen.



Einladen möchten wir hiermit zu unserem **großen Kinderfest** in diesem Jahr. Es findet am **30.05.2015** statt und steht unter dem Motto „Wir wollen eine Reise machen...“. Es gibt wie immer Bastel-, Schminke- und Spielstationen, aber Highlight wird in diesem Jahr ein **Musical** sein, dass wir über das Projekt „Jede Kita ein Künstler“ finanzieren und in Zusammenarbeit mit dem Künstler Herrn Lothar Becker und vielen kleinen Sonnenkäfer – Künstlern auf die Beine stellen wollen. Besuchen Sie die **Uraufführung um 15.00 Uhr** und bestaunen Sie das Talent unserer Mädchen und Jungen und Ihre Abenteuer in Afrika! Bitte beachten Sie dazu die Plakate an den Anschlagtafeln im Ort. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Herzliche Grüße aus der Kita Sonnenkäfer von allen Kindern und Erzieherinnen!



Förderverein „Märchenland in Ritterhand e.V.“ Kindertagesstätte Märchenland

Rückblick auf den Monat April

Baumpflanzung

Am Mittwoch, den 15.04.2015 bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich alle Kinder des Kindergartens Märchenland in Ritterhand e.V. in Langenchursdorf vor dem Kindergarten. Landrat Dr. Scheurer und Landtagsabgeordneter Marco Wanderwitz kamen zu Besuch und brachten den diesjährigen Baum des Jahres, einen Feld-Ahorn, mit. Nach einem Märchenspiel griffen sie kräftig zu Schaufel und Spaten und pflanzten den Baum ein. Mit





einem Lied wurde der Baum kräftig gegossen und wird nun von den Kindern ganz genau beobachtet werden in den verschiedenen Jahreszeiten.

Erlebnistag auf dem Luisenhof

Schön war wieder die Aktion: Kartoffel legen. Mit Kraft und Freude kamen die Knollen in die Erde. Wir sind neugierig: Wie groß werden sie wohl im August zur Ernte sein? Können wir wieder so viele schöne „Erdäpfel“ ausbuddeln? Es gab schon verschiedene Pflanzen am Feldrand zu entdecken. Derzeit lauschen wir den



Vögeln und beobachten sie genau, auch da gab es heute viele neue Erfahrungen. Spiele und Lieder bereicherten den Vormittag dabei. Danach schmeckte das selbst zubereitete Essen im Freien vorzüglich. Wie immer war auch genug Zeit um die verschiedenen Tiere auf dem Hof zu sehen und zu streicheln.

Beim nächsten Besuch werden wir noch mehr im Gemüsegarten und im Gewächshaus erleben.

Jetzt freuen wir uns auf einen schönen Mai, auf interessante Ausflüge in die Pfarrsträucher und zum Spielsdorfer Wäldchen.

Bis bald! Es grüßen „Klein und Groß aus dem Langenchursdorfer Märchenland“

20 Jahre Aktion Baum



Seit mehr als zwanzig Jahren gibt es die bundesweite Aktion Baum des Jahres, die Marco Wanderwitz nun seit acht Jahren unterstützt.

Ziel der Aktion ist es, das Wissen über heimische Baumarten zu vertiefen, seltene oder vom Aussterben bedrohte Bäume wieder bekannter zu machen, und Bäumen, die in unserem Wirtschaftswald verdrängt wurden, wieder mehr Berücksichtigung zu verschaffen. In diesem Jahr ist der Baum des Jahres der Feldahorn, den Marco Wanderwitz im Umfeld von Kindertagesstätten und Schulen in seinem Wahlkreis pflanzt. Auch 2015 arbeitet er dabei mit den heimischen Baumschulen Hohenstein-Ernstthal und Wendt Königshain-Wiederau zusammen. Insgesamt pflanzte er im Frühjahr 2015 17 Bäume jetzt im April, weitere 15 Bäume stehen für Oktober 2015 noch auf dem Plan.

Der Feldahorn:

Ursprünglich kommt der Baum aus Mittel- und Südeuropa, seine Ausbreitung reicht bis nach Sizilien und zum Kaspischen Meer. Der Baum kann 150 bis 200 Jahre alt werden. Der Feldahorn hat die typischen Ahornfrüchte mit den zwei Flügeln, die als „Nasenzwicker“ gut auf Kindernasen passen. In seinen Blüten im Frühjahr fühlen sich vor allem die Bienen wohl. Früher wurden die Blätter des Feldahorns auch gegessen. Sie wurden wie Sauerkraut zubereitet und bereicherten den Speiseplan.

„Es ist mir wichtig, die Natur unseren Kindern und Jugendlichen näher zu bringen. Aus diesem Grund beteilige ich mich jedes Jahr an der schönen Aktion“, so Marco Wanderwitz.



Neues aus dem „Falkenhorst“

Wie in jedem Jahr, so rief auch dieses Jahr der Elternrat zu einem Arbeitseinsatz, zur Verschönerung des Gartengeländes, auf. Am 17. April hieß es dann „Ran an die Spaten!“ und einige Eltern und Kinder folgten dem Aufruf, denn es gab viel zu tun! Der langersehnte Wunsch der Kinder nach einem Weidentipi wurde durch den Einsatz der Eltern ermöglicht. Dafür ein großes Dankeschön! Außerdem wurden noch zwei Apfelbäumchen gepflanzt, wo wir in den nächsten Jahren eine große Ernte erwarten. Für die zahlreichen Geldspenden der Eltern, die uns den Kauf der Bäumchen ermöglichten, möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bedanken.



Auch in unseren drei Kindergruppen war im April viel los. Unsere Vorschüler übten im Projekt „Verkehrserziehung“ alles zum Thema Sicherer Schulweg, lernten Verkehrszeichen und Notrufnummern sowie das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Als großes Highlight war die Verkehrswacht mit ihren Elektrofahrzeugen in der Einrichtung. In der Mittelgruppe stand das Thema „Frühling“ mit seiner Vielfalt im Mittelpunkt. Traditionell bastelten die Kinder die Hexen für das bevorstehende Hexenfeuer. Unsere Jüngsten waren an allem, was zum Thema „Bauernhof“ gehört, sehr interessiert. Gemeinsam wurde zu dem Thema gemalt, gebastelt und gesungen. Als Höhepunkt besuchten die Kinder einen nahegelegenen Bauernhof und lernten die Tiere hautnah kennen. Das Füttern und Streicheln bereitete den Kindern viel Freude. Unser nächster Krabbelnachmittag findet am 20.5.015 statt, wozu wir alle interessierten Eltern mit ihren Kindern einladen möchten.

Viele Grüße, die Kinder und das Team der Kita „Falkenhorst“.

VERANSTALTUNGEN

1. Kürbiswettbewerb in Reichenbach



So ein Kürbiswettbewerb ist eine interessante und spannende Sache, vor allem für unsere Kinder. Wir suchen nicht nur den größten Kürbis, sondern auch den schönsten Kürbis und originellsten Kürbis. Die Auswertung des 1. Kürbiswettbewerbes soll während des 1. Kürbisfestes im Herbst erfolgen. Den Besten winken wertvolle und spannende Sachpreise. Mitmachen lohnt sich. Wer mitmachen möchte, sollte schnell mit dem Aussäen der Samen beginnen. Weitere Informationen werden die Organisatoren in den nächsten Tagen noch bekannt geben. Wichtig! Teilnahmberechtigt sind alle in Reichenbach gewachsenen Exemplare.

Der Ortschaftsrat Reichenbach



Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen Mai / Juni

Donnerstag, 28. Mai,
09:30 – 12:00 Uhr er Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit
Ausfüllen von Anträgen, Bewerbungsunterlagen u. ä

Donnerstag, 28. Mai,
19:00 Uhr Hobby- und Spielabend

Samstag, 06. Juni,
14:00 – 17:00 Uhr Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Ausstellungen / Dauerausstellungen
"Nickelerztagebau der Region um Callenberg" mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und "Schulgeologische Sammlung"

Öffnungszeiten der Ausstellungen:
Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

KBR



Tag des offenen Aleiers

Wir laden herzlichst ein
am Pfingstsonntag 24.05.15 zum offenen Atelier
in Sachsen und 20 Jahre
Kreativ.keramik Irmi Taubert
Herzlichst Irmi und Stephan Taubert



Das Frauenzentrum Callenberg informiert und lädt ein

Veranstaltungsplan Mai / Juni

Mittwoch,	20. 05. 2015	10.00 Uhr	Keramikzirkel
Mittwoch,	20. 05. 2015	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch,	03. 06. 2015	10.00 Uhr	Keramikzirkel
Mittwoch,	03. 06. 2015	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch,	10. 06. 2015	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch,	17. 06. 2014	10.00 Uhr	Keramikzirkel
Mittwoch,	24. 06. 2014	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel

Unser Service für Sie:

- Annahme von Nährarbeiten und Änderungen
- Kopierarbeiten und Computergrafik
- Vermietung unserer Räumlichkeiten

Neue Öffnungszeiten:

Mittwochs 10.00 – 17.00 Uhr

Das Team vom Frauenzentrum freut sich auf Ihren Besuch.



WIR FEIERN GEMEINSAM

6. Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau
und 25. Kinderfest der Stadt Hohenstein-Ernstthal



MENSCHEN WIE DU UND ICH

- INKLUSION
- MOBILITÄT
- BEWEGUNG

**Samstag
6. Juni 2015
14:00 bis 19:00 Uhr**

**Hohenstein-Ernstthal
Logenstraße 2
Am HOT-Sportzentrum**

mit dem Mehrgenerationenhaus
Hohenstein-Ernstthal, Vereinen
und sozialen Einrichtungen



Erlichthof

Rietschen



Der Findlingspark in Nochten ist einmalig in Europa. Er ist ein Zeugnis gelungener Rekultivierung zerklüfteter Hinterlassenschaften des Braunkohlentagebaus. Entdecken Sie mit uns über 7.000 Findlinge, eingebettet in eine kunstvoll angelegte Gartenwelt. Seit dem 13. Juli 2014 ist der Findlingspark zum zweiten Mal Träger des „Green Flag Award“, einer **Qualitätsauszeichnung für Parks und Gärten**. Die grüne Flagge ist außerdem ein Zeichen für einen sehr guten Pflegezustand, Sauberkeit, barrierefreie und nutzerorientierte Angebote und vieles mehr.

Danach geht es nach Rietschen. Kaum vorstellbar: waren doch noch vor einem Jahrhundert nahezu alle Häuser in diesem Landstrich aus Schrotholz.

Die Erlichthofsiedlung entstand aus dem Wunsch heraus, die einfache und gleichzeitig bewundernswerte Bauernhausarchitektur unserer Vorfahren vor dem Vergessen zu bewahren. Bei der Umsetzung der historischen Schrotholzhäuser, von denen einige dem Kohleabbau weichen mussten, wurde weitgehend das originale Baumaterial verwendet.

Hier werden wir zu Mittag essen und auch Kaffeetrinken. Dazwischen erfahren wir bei einer Führung durch diese Siedlung sehr viel Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte und die Gegenwart.

Lassen Sie sich verzaubern von der Welt der alten Heidebauern!

Ablauf der Fahrt:

16.06.2015	07:00 Uhr	ab Waldenburg, Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze
18.06.2015	07:00 Uhr	ab Langenchursdorf, „Wolfsschlucht“ über Falken, Langenberg und Meinsdorf
23.06.2015	07:00 Uhr	ab Langenchursdorf, „Goldene Aue“, Falken, Langenberg
	10:00 Uhr	Findlingspark Nochten
	12:00 Uhr	Mittagessen
	13:00 Uhr	Führung durch die Erlichthofsiedlung
	15:30 Uhr	Kaffeetrinken
	ca. 16:30 Uhr	Rückfahrt

Unsere Leistungen:

Fahrt im Reisebus
Betreuung
Eintritt, Führung
Kaffeetrinken

Preis: 59,00 €

Wenn Sie an diesen Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei Frau Döhler ☎ 03723/701187 oder 0173/6997546.



**HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales
(Mitglied im Deutschen Paritätischen
Wohlfahrtsverband)**

Oststraße 23 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723/ 47518; Fax 03723/ 414307
Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr - 15.30 Uhr

Veranstaltungen Mai 2015

Montag:	18.05.15	8.00-13.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
		9.00-15.00 Uhr	Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag:	19.05.15	9.00-12.00 Uhr	Seidenmalerei
		13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
Mittwoch:	20.05.15	8.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerstag:	21.05.15	8.00-13.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
		9.00-14.00 Uhr	Klöppelzirkel
Montag:	25.05.15	Pfingsten	Feiertag
Dienstag:	26.05.15	8.00-13.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
		9.00-12.00 Uhr	Seidenmalerei
		13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
Mittwoch:	27.05.15	9.00-12.00 Uhr	Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)
Donnerstag:	28.05.15	8.00-13.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
		9.00-12.00 Uhr	Beratung in der Kulturellen Begegnungsstätte in Reichenbach

Naturschutz und Forstwirtschaft

Am Sonntag, dem 24. 05. 2015, lädt der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e. V. zu seiner nächsten Veranstaltung ein. Diesmal geht es unter Leitung von Förster Wolfram Schmidt zu einer Wanderung in das Tal der Zwickauer Mulde. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über ein halbes Jahrhundert Naturschutzgebiet "Um die Rochsburg". Der Schutzzweck dieses Gebietes besteht in der Erhaltung und Entwicklung eines tief eingeschnittenen Kerbtals mit naturnahen Wäldern, Felsen, Blockhalden und Nebentälern, einschließlich artenreicher Lebensgemeinschaften von Pflanzen und Tieren. Treffpunkt ist 9:00 Uhr auf dem Parkplatz an der Rochsburg. Die kleine Exkursion dauert zirka 5 Stunden. Festes Schuhwerk ist von Vorteil. Verpflegung erfolgt aus dem eigenen Rucksack.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Thomas Polster

**SONDERGASTSPIEL
IM SCHLOSS
BLANKENHAIN**



Präsentiert am Sonntag, 21.06.15, um 15.00 Uhr
im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

DAS DSCHUNGELBUCH

Karten im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain und den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau

WWW.NATURBUEHNE-TREMGAST.DE

— Anzeige —

**Bio- & Naturprodukte
in Remse**

**Jubiläumswochen vom
03. - 06. Juni 2015**

zum 20-jährigen Bestehen



SONNENTOR
Da wächst die Freude.

- Verkostung & Präsentation vieler Bio & naturbelassener Lebensmittel
- Naturkosmetik & Geschenke für Jedermann



Elke Schnabel · August-Bebel-Str. 34 · 08373 Remse · Tel. 03763 - 55 53
Mo - Fr. 8.30 - 12 & 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 10.30 Uhr
Dienstagnachmittag geschlossen
naturprodukte@remse.de

bio.remse.de



KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

- Sonntag 17.05.15** 10.15 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Kindergottesdienst in Callenberg
14.00 Uhr Ephorales Frauentreffen in Niederlungwitz
- Dienstag 19.05.15** 19.30 Uhr Frauendienst in Grumbach
- Donnerstag 21.05.15** 19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
- Sonntag 24.05.15** 9.00 Uhr Gottesdienst in Grumbach
- Montag 25.05.15** 10.00 Uhr Ausfluggottesdienst in Schönberg
- Sonntag 31.05.15** 9.00 Uhr Gottesdienst in Callenberg
- Dienstag 02.06.15** 19.30 Uhr Frauendienst in Reichenbach mit Callenberg
- Donnerstag 04.06.15** 19.30 Uhr Gemeindebibelabend in Callenberg
- Sonabend 06.06.15** 9.30 Uhr Kinderkreis in Callenberg
- Sonntag 07.06.15** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Grumbach
- Sonntag 14.06.15** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Callenberg
- Donnerstag 18.06.15** 19.30 Uhr Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
- Sonntag 21.06.15** 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Grumbach

Feste Termine:

- Kurrende: montags 17.15 Uhr
- Junge Gemeinde: montags 18.30 Uhr
- Chor: mittwochs 19.30 Uhr
- Volleyball sonntags 17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Tel.: 037608/21719, Fax.: 037608/15123
E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/Langenberg möchte Sie herzlich einladen

- Sonntag, 17.5.** 08.45 Uhr Gottesdienst in Falken
10.00 Uhr Gottesdienst in Langenberg
- Montag, 18.5.** 14.30 Uhr Missionskreis in Langenberg
- Sonntag, 24.5.** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
- Samstag, 30.5.** 09.30 Uhr Kindervormittag in Langenchursdorf
- Sonntag, 31.5.** 10.00 Uhr Jubelkonfirmation in Langenchursdorf
- Montag, 1.6.** 19.30 Uhr Frauenstammtisch in Langenchursdorf
19.30 Uhr Gebetskreis in Falken
- Mittwoch, 3.6.** 14.00 Uhr Frauendienst in Langenchursdorf
- Freitag, 5.6.** 18.30 Uhr Konzert mit dem Orchester des Europäischen Gymnasiums Waldenburg, in Langenchursdorf
- Sonntag, 7.6.** 10.00 Uhr Gottesdienst im Zelt in Langenberg
- Mittwoch, 10.6.** 19.30 Uhr Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf
- Sonntag, 14.6.** 08.45 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Falken
- Montag, 15.6.** 19.30 Uhr Gebetskreis in Falken

Feste Zeiten und Termine:

- Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg
- Donnerstag: 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf
19.30 Uhr Kirchenchor in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr

Telefon: 037608/ 22705 Fax: 037608/ 28351
E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Pfarramt Langenchursdorf



SONSTIGES

Sommerferien 2015 im AWO Schullandheim

für die Sommerferien 2015 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferien camps an.

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

- | | | |
|------------------|---|---------|
| 26.7. – 1.8.2015 | Schlaumeier & C. knacken die Rätselnuss | |
| | 8 - 15 Jahre | 199,- € |
| 13. – 22.8.2015 | Fashion- Dancecamp | |
| | 8 - 14 Jahre | 249,- € |
| 13. – 22.8.2015 | Kletter- & Outdoorabenteuer XXL | |
| | 10 - 15 Jahre | 249,- € |

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

- | | | |
|-----------------|--|---------|
| 9. – 15.8.2015 | Unterwegs mit der Zeitmaschine | |
| | 6 - 12 Jahre | 189,- € |
| 9. – 15.8.2015 | eins – Energie in Sachsen Handballcamp | |
| | 11 – 16 Jahre | 224,- € |
| 16. – 22.8.2015 | Karateferien camp im Vogtland | |
| | ab 6 Jahre | 214,- € |
| 16. – 22.8.2015 | Bad Brambacher Volleyballcamp | |
| | 12 - 17 Jahre | 199,- € |

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de oder ferienlager@awovogtland.de.

Michael Schwan
Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

**Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas –
Versammlung Falken
Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Wal-
denburger Straße 172**

- | | |
|---------------------|-------------------------------------|
| Mittwoch, 19:00 Uhr | Bibelstudium |
| Mittwoch, 19:35 Uhr | Theokratische Predigt diensts chule |
| Mittwoch, 20:05 Uhr | Dienstzusammenkunft |
| Sonntag, 17:00 Uhr | Öffentlicher Vortrag |
| Sonntag, 17:40 Uhr | Wachturmstudium |

Themen der öffentlichen Vorträge vom 24. Mai 2015 bis 14. Juni 2015

- | | |
|-------|--|
| 24.05 | Nimm dir Zeit über geistige Dinge nachzusinnen |
| 31.05 | Machst du Jehova wirklich zu deiner Feste? |
| 07.06 | Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen |
| 14.06 | Was für einen Namen machst du dir bei Gott? |

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen
Internet: www.jw.org.

Anzeige

Anzeige

**Meisterbetrieb des
DACHDECKERHANDWERKS**
Dachdeckungen und Dachentwässerungen aller Art

**SANITÄRINSTALLATION +
HEIZUNGSBAU**



**HANDRICK
& SCHUMANN** GmbH
DACHDECKER
KLEMPNER
HEIZUNG
SANITÄR



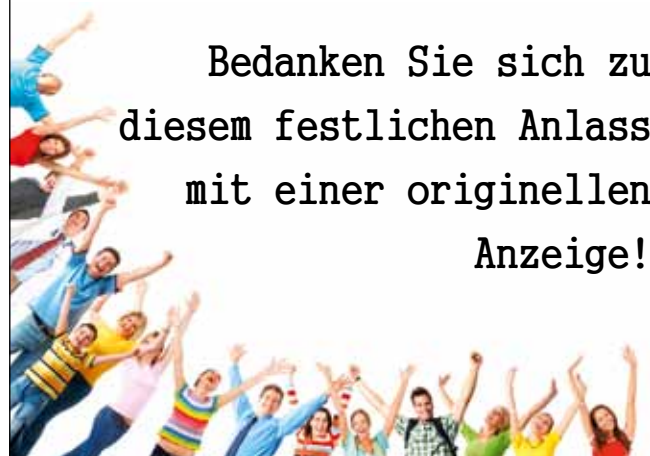
**09337 Callenberg
Falken, Mühlenweg 22
Tel.: (03723) 700 703
Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de**



Tel. 0371-422431

Der Tag der Jugendweihe!

Bedanken Sie sich zu
diesem festlichen Anlass
mit einer originellen
Anzeige!





VRBA – Gerüstbau und Containerservice Gersdorf GmbH

Hofgraben 46A · 09355 Gersdorf

- Stellen von Gerüsten jeder Art
- Fachgerechte Entsorgung von
 - Sperrmüll aus Haus- und Wohnungsberäumungen
 - Baustellenabfälle
 - Bauschutt – Erde
 - Asbest / Dachpappe und vieles mehr.

Wir liefern vom Minicontainer bis zum LKW-Container jede Größe von 1,5 bis 15 m³ entsprechend Ihrer Abfallmenge.

Rufen Sie gern an, wir beraten Sie gern.

**01 71 / 5 01 92 36
03 72 03 / 43 73 · Fax 4352**

Bauelemente
JESCHAR

Hausbesitzer aufgepasst!



Bewegung im Fenstermarkt!

Hausgröße „DDR-Eigenheim“, ca. 9-12 Fenster inkl. Balkontür, EnEV-konform, für nur ca.

2.700,- bis 3.200,- € + MwSt.

Fordern Sie Ihr Angebot an!

www.bauelemente-jeschar.de · 0171 / 36 31 761

Sommerfest

5./6. JUNI

9–18 Uhr / 9–15 Uhr

BESUCHEN SIE UNS!

HIGHLIGHTS:

- FRANZÖSISCHE BRILLENMODE – DIE KOMPLETTE KOLLEKTION VON **J.F. REY**
- FRUCHTIGE ALKOHOLFREIE BOWLE
- ERFRISCHENDES KUGELEIS

Optik Ehrhardt
SICHTBAR
OPTIKERMEISTER INES NAGEL

Markt 14 | 08396 Waldenburg
Tel: (037608) 210 40 | info@brillen-sichtbar.de
www.brillen-sichtbar.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00-12.30 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr | Sa: 9.00-12.00 Uhr

www.lackierung-teichmann.de



Tel.: +4937608/3353

**Peter & Uwe
Teichmann GbR**

Am Südhang 6 · 09337 Callenberg
mail: LRD-info@gmx.net

Bestattungsdienste
KINZEL-NÜRNBERGER



WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE

Markt 22

Nicolaistraße 6

Chemnitzer Str. 21

(037608) 16552

(03763) 2880

(03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst

- umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten

Service - kompetent und preiswert. www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de

DER ZUVERLÄSSIGE:

Preisvorteil bis 4.000 €
für Lagerwagen und Tageszulassungen.

Autohaus B+L
Telefon (03763) 79 31-0, Fax (03763) 79 31 10

Grenayer Str. 1
08371 Glauchau
www.autohaus-bul.de

Kutsch- & Kremserfahrten

Steffen Thalacker
Tilstr.46
09337 Callenberg
OT Langenchursdorf
Tel. 037608/21794
Mobil: 0170/3402345
E-Mail: St.thalacker@gmx.de



**ZERTIFIZIERTER
HÜPPE
PARTNER**

HÜPPE EasyStep Duschwannen
Inspiration auf Schritt und Tritt. Eine individuelle Badgestaltung wird erst durch eine passende Duschwanne vollendet. Die HÜPPE EasyStep gewährleistet eine optimale Harmonie aus Funktion und Design. Die ideale Duschwanne für einen barrierefreien Einstieg.



Bad. Heizung. Service
Siemensstr. 12 - 08371 Glauchau
Telefon 03763 - 3458
www.laub-bad-heizung.de



lernhilfe

- ➔ Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- ➔ Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- ➔ Unterricht auch in den Ferien

In der **Stadtpassage**
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder
ganztägig - Tel.: 03723/769214
www.meine-lernhilfe.de



layout + design verlag

Tel. 0371-422431

**Verschenken Sie Glückwünsche
in einer originellen Anzeige!**



AKTIVIA
PHYSIOTHERAPIE

**IHRE PRAXIS FÜR GESUNDHEIT,
BEWEGUNG UND ENTSPANNUNG**

Therapieangebot*

- ✓ Klassische Massagen
- ✓ Wärme- und Kältetherapie
- ✓ Krankengymnastik
- ✓ Elektrotherapie
- ✓ Ultraschall
- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ PNF (zur Behandlung neurologischer Erkrankungen)
- ✓ Extensionsbehandlung/Schlingentisch
- ✓ Wirbelsäulengymnastik nach Brunkow
- ✓ Manuelle Lymphdrainage
- ✓ Manuelle Extension der Halswirbelsäule (schonende Mobilisierung der HWS)
- ✓ Therapie am Therapiemaster zur Stabilisierung, Mobilisierung, Kräftigung oder Entlastung der Wirbelsäule und der Extremitäten

Therapeutisches Gesundheitstraining

- ✓ Effektives Zirkeltraining zur Muskelstärkung und Konditionsverbesserung
- ✓ Abnehmen, Rückentraining
- ✓ unter professioneller, physiotherapeutischer Betreuung
- ✓ Montags bis Donnerstag 8 -12 Uhr sowie 16-20 Uhr;
Freitag 8-12 Uhr sowie 15-19 Uhr

*Behandlungen nach ärztlicher Verordnung sind auch als Hausbesuch möglich

Reha-und Präventionskurse

- ✓ Rückenschule - nächster Kursstart: **21. Mai jeden Do. 19 - 20.00 Uhr**
- ✓ Nordic Walking - nächster Kursstart: **Freitag, 22. Mai 2015 - 8.00 Uhr**
- ✓ Reha-Gymnastik: **jeden Mo. 18 Uhr, Di. 9 und 19 Uhr**
- ✓ Autogenes Training

Wellness-Angebote

- ✓ Klassische Rückenmassage
- ✓ Teilmassagen
- ✓ (Schulter-Nacken, Beine, Arme, Füße, Hände, Gesicht)
- ✓ Aromaöl-Ganzkörpermassage
- ✓ Bürstenmassage mit anschließender Aromaöleinreibung
- ✓ Honigrückenmassage
- ✓ Fußreflexzonenmassage
- ✓ Bienenwachspackung
- ✓ Moorpackung

Als perfekte Geschenk-IDEE
Wellness-Gutschein bequem von zu Hause aus unter:
www.Aktivita-Physiotherapie.de
anfordern.



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 08.00 – 18.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

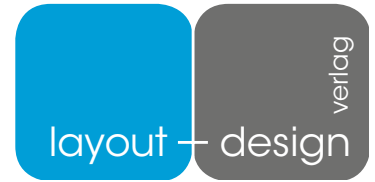
www.aktivia-physiotherapie.de
kontakt@aktivia-physiotherapie.de

AKTIVIA Physiotherapie
Inh.: Kathleen Pawlik
Hauptstraße 76
09337 Callenberg

☎ 037608 / 23772
037608 / 367494



per Fax: 0371-41 15 17



Frankenberger Straße 61
09131 Chemnitz

TELEFON: 0371- 42 24 31

FAX: 0371-41 15 17

daten@layoutunddesign-verlag.de

Anzeigenanfrage

ab sofort auch Online unter www.layoutunddesign-verlag.de

Anschrift Auftraggeber:

Firma:

.....

Name:

.....

Straße:

.....

PLZ/Ort:

.....

Tel./Fax:

.....

E-Mail:

.....

über die Veröffentlichung im Druckerzeugnis: **Amtsblatt Callenberg**

Ausgabe:

Anzahl der Veröffentlichungen:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2016					2015						

Anzeigengröße: Breite mm x Höhe mm

Farbe: () ja () nein

Ich bitte um Gestaltung der Anzeige. (Manuskript per Fax oder eMail)






Die Daten werden von uns termingerecht per eMail geliefert.

.....
Datum

.....
Stempel/Unterschrift



Anzeigen


Gebrauchtwagen der Schneider Gruppe:
Mehr als nur gut anzusehen.



Renault Modus
 EZ: 02/11, km: 23600, KW 74, PS 100,
 Klimaauto, Einparkhilfe, Sitzheizung,
 Radio CD, Fahrradträger
8330,00 EUR



Seat Ibiza
 EZ: 05/11, km: 47000, KW 63, PS 85,
 Radio CD, Klimaauto., LM-Felgen, Tem-
 pomat, Elektr. FH
9490,00 EUR



Das Verkaufs-Team der Filiale Röhrsdorf freut sich auf Sie!

Die Schneider Gruppe GmbH Tel.: 03722/52040
 Haardt 2 Fax: 03722/520421
 09247 Röhrsdorf roehrsdorf@dieschneidergruppe.de

www.dieschneidergruppe.de

WIR BILDEN AUS!

MEDIEN TECHNOLOGE/-IN DRUCK

Du bist:

- ...technisch interessiert und verfügst über einen Blick für Form und Farbe
- ...zuverlässig und lernbereit
- ...teamfähig und ergreift Eigeninitiative
- ...flexibel und belastbar

Dauer: 3 Jahre



Bewerbungen an: info@druckerei-daemmig.de

MEDIENGESTALTER/-IN DIGITAL UND PRINT

Du bist:

- ...kreativ und kannst dich mit den Kunden über die Ergebnisse deiner Arbeit freuen
- ...kommunikativ und teamfähig
- ...an Computertechnik interessiert und immer offen für Innovationen

Dauer: 3 Jahre



Frankenberger Straße 61
 09131 Chemnitz
 Tel. 0371/ 41 42 33

BTS BAGGER- & TRANSPORTSERVICE WELKER

**Erdarbeiten - Wegebau - Abriss - Kläranlagen
 Dienstleistungen am Haus**

Torsten Welker, Rathausstraße 56 Tel./ Fax: 0 37 23-68 25 89
 09337 Callenberg OT Falken Funk: 0162 481 84 22



Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

